MEDIEN IN DER ALLTAGSWELT



Das Projekt "Medien in der Alltagswelt" stellt das Thema der Berufsorientierung und der individuellen Ausbildungs- und Arbeitsplatzwahl in den Vordergrund. Ziel ist es Teilnehmer mit Migrationshintergrund über verschiedene Projektarbeiten an die vielfältigen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland heranzuführen, das Ausbildungssystem vorzustellen, Einstiegschancen auf dem Arbeitsmarkt aufzuzeigen, eigene Erwartungen und berufliche Ziele mit den Teilnehmern zu entwickeln, Erwartungen der Arbeitgeber aufzuzeigen und individuelle Beschäftigungswege und -formen zu finden.

Hierzu bilden die Teilnehmer u.a. drei Projektgruppen: eine Film-, eine Foto- und eine Web-Projektgruppe.

Die Projektarbeiten befassen sich mit verschiedensten Facetten des Arbeitsmarktes, mit Ausbildungswegen, Berufsbildern, regionalen Arbeitgebern, beiderseitigen Erwartungen und Rahmenbedingungen.

Zudem bietet das Projekt weitere vier Bausteine. Hierzu zählen u.a. allgemeinbildende Schulungen, Bewerbungstraining, Sprachförderung, berufsbezogene Theorieschulung und Praxiselemente, Werksbesichtigungen, Arbeitgeber-Interviews, betriebliche Erprobungsphasen bei regionalen Arbeitgebern u.v.m.

Als Ergebnis der Projektarbeiten ist u.a. die Erstellung einer filmischen Dokumentation, die Erstellung eines Fotobuchs und die Gestaltung einer Projekt-Website durch die Teilnehmer geplant, mittels derer die Kunden ihr Kennenlernen der Lebens- und Arbeitswelt in Deutschland dokumentieren können.











INHALTE

Modul 1: Projektarbeiten

Themenbezogene Arbeit in Gruppen zur Verbesserung der Arbeitsweltkenntnisse

Modul 2: Bewerbungstraining

Förderung der IT-Kenntnisse und Vermittlung der Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Beschäftigungssuche

Modul 3: Grundlagenbereich

Allgemeinbildender und berufsbezogener Unterricht

Modul 4: Berufs- und arbeitsweltbezogene Themen

Vorbereitung auf betriebliche Erprobungen sowie eine spätere Ausbildung oder Beschäftigungsaufnahme

Modul 5: Betriebliche Erfahrung

Individuelle Zeiten im Betrieb

PROJEKTDATEN

Information: Tel.: 02305 - 96 79 105

E-Mail: castrop@hd-bildungundberuf.de

Ansprechpartner: Melanie Neumann

Ort: Erinstraße 7, 44575 Castrop-Rauxel

Teilnahmedauer: 6 Monate

Zielgruppe: Personen mit Migrationshintergrund

unterschiedlichen Sprachniveaus.

Während der Teilnahme besteht eine individuelle Präsenzzeit in dem Zeitraum von Montag bis Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr (inkl. 1 Stunde Pausenzeiten). Die Maßnahme umfasst betriebliche Erprobungen bei Arbeitgebern (gesamt max. 6 Wochen). Bei Absolvierung von Praktika gilt die regelmäßige Arbeitszeit des Praktikumsbetriebs.

Die Maßnahme wird finanziert durch das Jobcenter Kreis Recklinghausen.

Die Zuweisung zur Maßnahme erfolgt über Ihr zuständiges Jobcenter in Castrop-Rauxel.



Vom Busbahnhof (Lönsstraße) dem Straßenverlauf (Mühlengasse) folgen, das Einkaufszentrum Widumer Tor und Kaufland befinden sich auf der rechten Seite. An der Kreuzung biegen Sie rechts in die Widumer Straße ab, bis zur Arbeitsagentur, und überqueren die Kreuzung Ri. FÖRDERTURM ERIN. Passieren Sie das Gebäude Erinstraße 7 an der Längsseite, bis zum FÖRDERTURM ERIN. Dort finden Sie links den Zugang zum Gebäude-Innenhof. Durch die erste Glastür links kommen Sie direkt zu unseren Coaching Büros sowie zu unserer Anmeldung / Info im 1. OG (rechter Flur am Ende hinter der Glastür).

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an: 02305 - 96 79 105

